...es wird Zeit... [...]

Autor(en): **Behrendt, Fritz**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **85 (1959)**

Heft 6

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

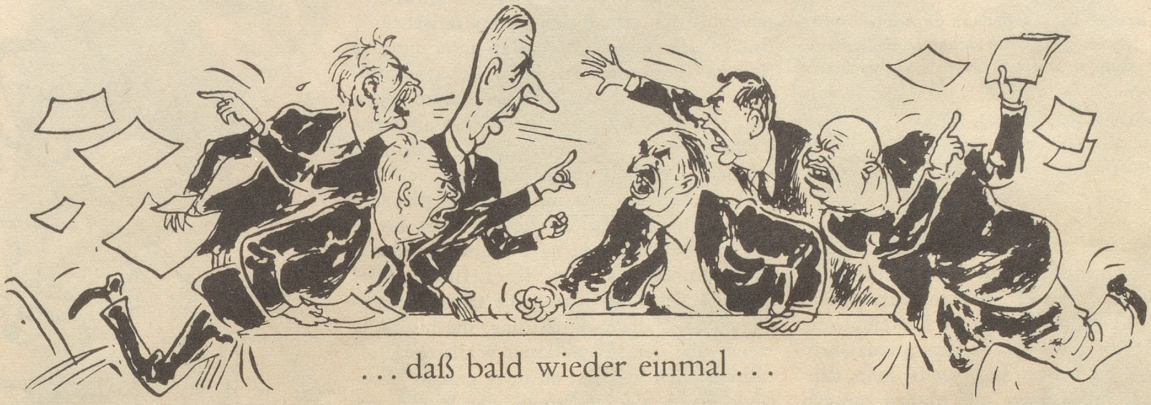
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

... es wird Zeit ...



... daß bald wieder einmal ...

... gelächelt wird ...

... auf höchstem Niveau!

Das aktuelle Karikaturenbuch ‹Spaß beiseite› von Fritz Behrendt im Urteil der Presse:

Werner Wollenberger schreibt zu den politischen Karikaturen des 32jährigen Fritz Behrendt, sie hätten gar kein Vorwort nötig, sie seien deutlich genug. «Und so witzig auch, und so bitter ebenfalls, und so wütend-gescheit desgleichen.» Das stimmt aufs Haar. Wie dieser Zeichner die Herrschaften Dulles und Chruschtschew und viele andere aufmarschieren läßt, wie er

die Pointen setzt und mit aller Klarheit eine weltpolitische Situation glossiert, vielmehr zu ihr Stellung nimmt, ist großartig. Und irgendwie stimmt es hoffnungsvoll, daß es Leute der jungen Generation sind, die mit dem Mittel des satirischen Zeichenstiftes den Kampf gegen die Verlogenheit der internationalen Diplomatie führen. Das Bücherblatt

Das Buch ist im Nebelspalter-Verlag Rorschach erschienen und kostet Fr. 8.50.